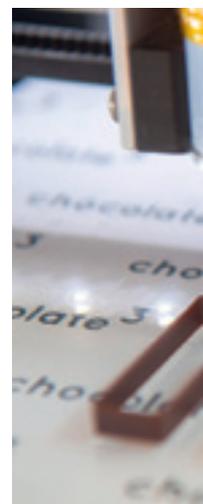




I.H.M. MÜNCHEN VOM 11. BIS 15. MÄRZ 2020:

„Wir wissen, was wir tun. Für uns. Für alle. Für die Zukunft.“

„Dieses Motto stellt die Könnerschaft und das Anpackende des Handwerks in den Mittelpunkt und zugleich auch das Sinnstiftende dieser Tätigkeit und unterstreicht, daß Können und Wissen die Basis aller handwerklichen Tätigkeit ist ...“ so Hans-Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) zum diesjährigen Motto der IHM ...



Vom futuristischen Bohrroboter über die Live-Baustelle bis hin zu lebenden Werkstätten: Insgesamt präsentieren an den fünf Messetagen auf über 74.000 Quadratmetern in sieben Hallen rund 1.000 Aussteller aus 60 Gewerken Produkte, Lösungen und Neuheiten aus dem Handwerk.

Für Fachbesucher deutlich weiterentwickelt

In der Halle C2 finden Handwerker aus allen Gewerken auf insgesamt 10.000 Quadratmetern ein umfangreiches und themenübergreifendes Angebot. Neben besonderen Ausstellungsflächen wie dem „Land des Handwerks“ mit einigen von Deutschlands Vorzeigebetrieben und innovativen Start-ups aus dem und für das Handwerk umfaßt die Halle die Sonderschauen „INNOVATION GEWINNT!“, YoungGeneration, AutoBerufeAktuell sowie dem Digitalzentrum Handwerk mit dem Innovation Lab – einer offenen Dialog- und Innovationsplattform, die zur Steigerung der (digitalen) Innovationskraft im Handwerk beitragen soll.

Der Fokus liegt dabei auf einer zunehmenden Vernetzung der Akteure.

„Das Handwerk ist modern und zukunftsorientiert“, sagt Dieter Dohr, Vorsitzender der Geschäftsführung der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH. „Das Messemotto zur diesjährigen IHM bestärkt uns darin, die guten Innovationsprozesse, die es im Handwerk bereits gibt, weiter nach außen zu öffnen und die Akteure zu vernetzen, um den Anstoß für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle zu geben.“ Schließlich, so ergänzt Wollseifer den Messechef, seien alle wichtigen Zukunftspro-

jekte wie der Wohnungsbau, die Energiewende, die Mobilitätswende oder Smart Living ohne das Handwerk nicht zu verwirklichen. Dank digitaler Hilfsmittel, aber auch durch gemeinsam genutzte Arbeitsorte würden Handwerker zukünftig noch stärker gewerkeübergreifend zusammenarbeiten. „Die größten Umwälzungen bringt – absehbar auch in den kommenden Jahren – die Digitalisierung“, so Wollseifer weiter. Um dieser Umwälzung einen geeigneten Rahmen zu geben, kooperieren der ZDH und die Internationale Handwerksmesse 2020 erstmals mit dem Digitalverband Bitkom.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) präsentiert sich auf Stand 504 unter der Maxime „Von Meistern gemacht – Qualität | Ausbildung | Innovation“ und thematisiert die Wiedereinführung der Meisterpflicht in 12 Gewerken. Dabei werden auf rund 100 qm die zukünftige Entwicklung der betroffenen Handwerksberufe gezeigt. Themen wie Qualitätssicherung, duale Ausbildung und Digitalisierung auch traditioneller Gewerke bilden einen Schwerpunkt.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum BMWi-Messestand berät die Mittelstandsinitiative Energieeffizienz und zeigt Ansätze für Energieeffizienzmaßnahmen und den sinnvollen Einsatz von erneuerbaren Energien im Betrieb. Experten aus den beteiligten Umweltzentren des Handwerks ermitteln den betrieblichen Energieverbrauch, identifizieren Einsparpotentiale und unterstützen Betriebe bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen.

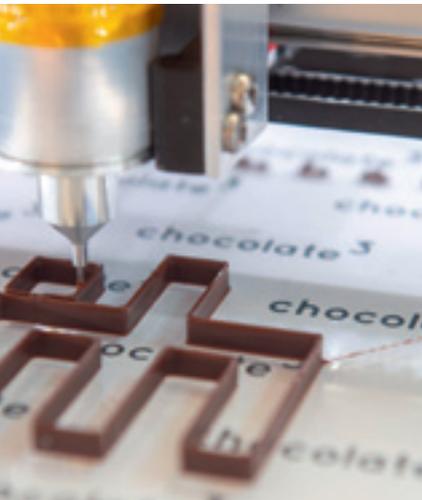
EXEMPLA 2020

feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit einer Sonderausstellung. In diesem Jahr wird jungen Nachwuchs-

„Die größten Umwälzungen bringt – absehbar auch in den kommenden Jahren – die Digitalisierung ...“



„Die Messe ist das größte Schaufenster für neueste Lösungen aus der Branche und die größte Netzwerkplattform des Handwerks“. Hans-Peter Wollseifer, Präsident des ZDH; Foto: Boris Trenkel



künstlerinnen und -künstlern aus dem Bereich des Kunsthandwerks die Möglichkeit geboten, sich und ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen.

Am 15.03.2020 wird hervorragende in- für das Handwerk für die Vergabe von innovationspreisen der Neuigkeits- und Schwierigkeitsgrad einer Entwicklung und ihr praktischer Nutzen für das Handwerk.



der Bundespreis für novative Leistungen verliehen. Kriterien bis zu zehn Bundes- sind insbesondere

Das Münchener Spitzengespräch der Deutschen Wirtschaft findet am Freitag, 13.03.2020, statt. Im Mittelpunkt der Diskussion stehen die Erwartungen der deutschen Wirtschaft an die Bundesregierung mit Blick auf die großen aktuellen Herausforderungen – national, europäisch und global. <<

IHM – Internationale Handwerksmesse München

- 11. bis 15. März 2020 in den Hallen B1-B4, C2-C4 auf dem Messegelände München
- Öffnungszeiten: täglich von 9.30 bis 18 Uhr Eingang WEST
- Eintrittspreise (ausgewählt)
Tageskarte €18,-; im Vorverkauf € 15,- online unter <https://www.ihm.de/tickets>
- Tageskarte Nachmittag ab 14 h € 11,-
Tageskarte Schüler/Studenten € 11,-; Schülergruppe € 10,-
- Weitere Infos: <https://www.ihm.de/fachbesucher>
- Hallenplan: <https://www.ihm.de/messe/hallen-themenbereiche/>
- Anfahrt:
Mit den Öffentlichen: U2 oder U4 bis Messestadt West (<https://www.mvv-muenchen.de/index.html>)
Mit dem Auto: A94 Ausfahrt München-Riem, Parken im Freigelände (€ 8,-/Tag) Parkhaus West (€ 10,-/Tag)

Anzeige



SEI KEIN DEPP, NIMM DIE APP!

- KEIN UNNÖTIGER PAPIERKRAM MEHR
- WAREN SEKUNDENSCHNELL NACHBESTELLT
- HILFREICHE FUNKTIONEN INTEGRIERT



**JETZT IM APP STORE
ODER BEI GOOGLE PLAY
DOWNLOADEN!**



BTI Befestigungstechnik GmbH & Co. KG
Salzstraße 51 · 74653 Künzelsau · www.bti.de

